

## **Positive Synergie-Effekte**

### **Während andere erhöhen: Bei den Stadtwerken Weserbergland und Hameln bleiben die Strompreise stabil**

**Mittwoch 16. Oktober 2019 - Hameln (wbn). Gute Nachrichten für die Energiekunden der Stadtwerke Hameln und ihrer Tochter Stadtwerke Weserbergland im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln: Die heimischen Stadtwerke garantieren stabile Preise bis mindestens 31.12.2020.**

Das hören somit auch die Verbraucher in Aerzen, Coppenbrügge, Emmerthal, Salzhemmendorf und Hessisch Oldendorf gerne.

Fortsetzung von Seite 1 Viele Stromanbieter werden in den nächsten Wochen mit deutlichen Preiserhöhungen von durchschnittlich bis zu 2 Cent pro Kilowattstunde auf ihre Kunden zugehen: In diesen Tagen werden wieder die Umlagen und Abgaben für 2020 veröffentlicht, die den Strompreis für den Endkunden wesentlich mitbestimmen.

Allen voran die EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom in Deutschland, die am 15.10. veröffentlicht wurde und um 5,5 Prozent ansteigt. Aber auch gestiegene Großhandelspreise sowie steigende Netzentgelte werden hierfür der Grund sein. Nicht so bei den beiden heimischen Energieversorgern – die Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln sind von diesen Entwicklungen also nicht betroffen. Den Grund erläutert Stadtwerke-Chefin

Susanne Treptow: „Mit den Netzübernahmen im Landkreis ergeben sich erhebliche Synergieeffekte und wir können mehr Einfluss auf wichtige Preisbestandteile wie die Netzentgelte nehmen.“ Das wirkt sich nun positiv aus, denn diese werden sinken: „Als zuverlässiger Versorgungspartner ist uns eine faire Preisgestaltung wichtig. Die sich ergebenden Vorteile einer Versorgung aus einer Hand durch die Vergrößerung unseres Netzgebietes wollen wir an die Kunden weitergeben“, freut sich Susanne Treptow für die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke. Zum Hintergrund: Als regional verwurzelt Unternehmen konnten die Stadtwerke Hameln im Wettbewerb um die Vergabe von Stromnetzkonzessionen punkten.

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. Oktober 2019 um 21:08 Uhr

---

Seit dem 1. Januar 2019 liegt der Stromnetzbetrieb auch in gesamt Aerzen, Emmerthal, Coppenbrügge und Salzhemmendorf in den Händen der Stadtwerke, in der Stadt Hessisch Oldendorf neben dem Strom auch das Gasnetz. Und nicht zuletzt sind diese positiven Nachrichten auch ein klarer Standortvorteil für Industrie und Gewerbe. „Unsere Strom- und Gaspreise stabil zu halten, ist keine Selbstverständlichkeit“, so Vertriebsleiter Christian Riepe. „Bei Gas können die ansteigenden Preisbestandteile durch die richtige Beschaffungsstrategie kompensiert werden. Bei Strom sind zwar die Beschaffungskosten gestiegen, können aber genauso wie die EEG-Umlage durch die Netzentgelte kompensiert werden“, informiert Riepe weiter.

Der Wechsel zu den Stadtwerken ist ganz einfach und unkompliziert: Das Kundenservice-Team der Stadtwerke berät gerne persönlich im Kundencenter in der Hafenstraße 14 in Hameln. Telefonisch sind die Mitarbeiter über die kostenlosen Servicenummern 0800 788 0000 bzw. 0800 5 888 939 für die Stadtwerke Weserbergland erreichbar und senden gerne ein Angebot zu. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit gleich online zu wechseln gibt es auch im Internet: [www.stadtwerke-hamel.de](http://www.stadtwerke-hamel.de) und [www.stadtwerke-weserbergland.de](http://www.stadtwerke-weserbergland.de)

. Neukunden aufgepasst: Wer bis zum 31.12.2019 mit Strom oder Gas vom bisherigen Lieferanten zu den Stadtwerken wechselt, kann sich über eine doppelte Wechselprämie freuen. Wer bereits Kunde ist und einen neuen Kunden wirbt, kann sich ebenfalls über eine Prämie freuen.

**Transparenzhinweis der Redaktion:** Dieser Text basiert auf den Angaben der Hamelner Stadtwerke.